

FORTBILDUNG FÜR  
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

# Wut im Spiel

Gefühle besser erkennen und  
starke Emotionen gestalten

Diedorf | 14. - 16. Juli 2021



aj

Aktion Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Stärken entwickeln

## Worum geht es?

Kinder und Jugendliche leben starke Gefühle: Freude, Angst, Traurigkeit und natürlich Wut. Häufig sind sie gefangen in diesen Emotionen und machen es sich und anderen dadurch schwer. Wer „außer sich ist“ oder „blind vor Wut“ verliert den Bezug zu sich und seinem Umfeld.

Als pädagogische Fachkräfte ist es unsere Aufgabe junge Menschen zu begleiten und ihnen einen guten Umgang mit Gefühlen zu ermöglichen. Hilfreich sind dabei die Förderung von Selbstwahrnehmung und Impulskontrolle. Denn der Zugang zu Emotionen ist einer der zentrale Schlüssel von erfolgreicher Präventionsarbeit.

Im Seminar werden Methoden erlebt, die einen gesunden Umgang mit Gefühlen ermöglichen. Wir entdecken die Qualitäten verschiedener Emotionen und erfahren, wie zerstörende Wutkraft in konstruktive Gestaltungskraft verwandelt werden kann.

*Wut im Spiel* kombiniert Prävention und Theaterarbeit sinnvoll, methodisches Wissen wird spielerisch erlernt und komplexe Zusammenhänge intuitiv erfasst.

## Das sagten die Teilnehmenden:

*„Ich komme jetzt viel besser mit der Wut der Kinder klar.“*

*„Dieses Highlight sucht seinesgleichen.“*

*„Ich schätze die Eigenerfahrung sehr, denn nur Selbsterlebtes kann ich auch weitergeben.“*

Gefährdungen begegnen

## Seminarort

Theaterhaus EUKITEA  
Lindenstraße 18b  
86420 Diedorf  
08238—96 47 43 0  
www.eukitea.de



## Termin

Mi, 14. bis Fr 16. Juli 2021

1. Tag: 09.30 Uhr — 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 Uhr — 18.00 Uhr
3. Tag: 09.00 Uhr — 14.00 Uhr

## Kosten

Seminarkosten: 250,-

Inkl. Übernachtung und Mittagessen

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Die Fortbildung wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

## Seminarmethoden

Das Seminar ist sehr praxisorientiert und arbeitet mit theaterpädagogischen Methoden. Theaterarbeit ermöglicht Tiefenerfahrungen in einem spielerischen Rahmen. Die persönlichen Potenziale können in der verwandelnden Rolle gespürt, probiert und erlernt werden. In "Als-ob"-Situationen lassen sich neue Lösungen und Alternativen erspielen und Auswege aus der Gewalt (er)finden.

Zentrale Motive sind das Lauschen auf den inneren Erfahrungsraum und die Neugier sich spielend in die Welt der Gefühle zu wagen.

### Techniken sind

- Wahrnehmungsübungen
- Theorie- und Reflexionsarbeit
- Entspannungstechniken
- Aktivierende Übungen
- Improvisation
- Arbeit mit Statuen

## Für wen eignet sich das

Das Seminar ist für pädagogische Fachkräfte konzipiert, die mit jungen Menschen arbeiten.

Theatererfahrung ist nicht notwendig.

## Was nützt Ihnen das Seminar?

Sie können davon ausgehen, dass Sie nach dem Seminar ...

- Gefühle besser wahrnehmen und einordnen können.
- mit sich und anderen einfühlsamer sind.
- der Wut junger Menschen neu begegnen können.
- praktische Wege kennen, um Gefühlsflutungen zu stoppen.
- Leichtigkeit bei emotionalem Stress kennenlernen.

## Seminarleitung

### Stephan Eckl

Theaterleitung  
Künstler, Regisseur,  
Schauspieler, Autor  
Ausbilder für Schauspiel und Theaterpädagogik  
Yoga- und Atemlehrer



### Jörg Breitweg

Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Referent für Gewaltprävention bei  
der Aktion Jugendschutz  
Trainer für Gewaltfreie Kommunikation



## Anmeldung

Anmeldung nur online über

[www.bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/](http://www.bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/)

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten.

## Anmeldeschluss

30. Juni 2021

## Veranstalter

**Aktion Jugendschutz,  
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.**

Fasaneriestraße 17  
80636 München  
[www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)  
[breitweg@aj-bayern.de](mailto:breitweg@aj-bayern.de) | Tel.: 089/ 12 15 73 – 18